

**Klöckner & Co SE**Am Silberpalais 1  
47057 Duisburg  
Deutschland**Pressemitteilungen**

Telefon: +49 (0) 203-307-2050

Fax: +49 (0) 203-307-5025

Datum **03.11.2016**  
Seiten **3**E-Mail: [pr@kloeckner.com](mailto:pr@kloeckner.com)Internet: [www.kloeckner.com](http://www.kloeckner.com)**KLÖCKNER & CO SE MIT SEHR DEUTLICHEM ERGEBNISANSTIEG  
IN DEN ERSTEN NEUN MONATEN 2016**

- Operatives Ergebnis (EBITDA) von 159 Mio. € im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mehr als verdoppelt
- Konzernergebnis nach Verlust von 85 Mio. € im Vorjahreszeitraum mit 50 Mio. € wieder deutlich positive
- Umsatzanteil über digitale Kanäle sukzessive auf 11 % im 3. Quartal gesteigert
- Ziele für das Gesamtjahr bestätigt; EBITDA-Erwartung auf 180 Mio. bis 190 Mio. € konkretisiert

**Duisburg, 3. November 2016** – Auch wenn der Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum restrukturierungs- und preisbedingt rückläufig war, konnte Klöckner & Co das operative Ergebnis (EBITDA) auf 159 Mio. € (9M 2015: 76 Mio. € vor Restrukturierungsaufwendungen) mehr als verdoppeln. Maßgeblich dazu beigetragen hat der von 940 Mio. € auf 996 Mio. € gesteigerte Rohertrag. Die Rohertragsmarge stieg entsprechend stark von 18,9 % auf 23,0 %. Die EBITDA-Marge verbesserte sich von 1,5 % auf 3,7 %. Das Konzernergebnis war mit 50 Mio. € (9M 2015: -85 Mio. €) wieder deutlich positiv.

Im Schlussquartal sollte sich der positive Jahrestrend mit einem voraussichtlich erneut über dem Vorjahreswert liegenden operativen Ergebnis fortsetzen. Für das Gesamtjahr wird ein EBITDA zwischen 180 Mio. € und 190 Mio. € bei einem positiven Konzernergebnis erwartet.

Erhebliche Fortschritte konnten bei der Transformation des Geschäftsmodells im Rahmen der Strategie „Klöckner & Co 2020“ erzielt werden. So leistete der weiter intensivierte



Einsatz von digitalen Pricing Tools einen wichtigen Beitrag zur spürbaren Verbesserung des Margenniveaus. Der über digitale Kanäle erzielte Umsatzanteil wurde sukzessive auf 11 % im 3. Quartal gesteigert.

Zum weiteren Ausbau des Geschäfts mit höherwertigen Produkten und Anarbeitungsdienstleistungen errichtet Klöckner & Co über seine Tochtergesellschaft Becker Stahl-Service (BSS) am Standort in Bönen, Nordrhein-Westfalen, ein Service-Center zur Verarbeitung von Aluminium-Flachprodukten. Die Fertigstellung einer ersten von zwei Verarbeitungslinien, der mit 35 Mio. € größten Investition in der Firmengeschichte von BSS, ist bereits für das kommende Jahr geplant. Im Jahr 2018 wird die Anlage dann ihre volle Kapazität zur Verarbeitung von insgesamt 80.000 Tonnen Aluminium pro Jahr erreichen.

Im Rahmen des im Sommer angekündigten neuen Optimierungsprogramms „One Europe“ werden die Aktivitäten in den Landesgesellschaften in Belgien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, den Niederlanden, Österreich und Spanien noch stärker zusammengefasst. Die neue Organisationsstruktur wird zum Jahresbeginn 2017 umgesetzt. Bis 2019 soll „One Europe“ einen inkrementellen EBITDA-Beitrag von insgesamt rund 30 Mio. € erbringen – davon bereits 10 Mio. € im kommenden Jahr.

Gisbert Rühl, Vorsitzender des Vorstands der Klöckner & Co SE: „Nach den markt- und restrukturierungsbedingten Belastungen in den Vorjahren wird unsere verbesserte operative Aufstellung zunehmend in den Ergebniskennzahlen sichtbar. Mit der konsequenten Umsetzung unserer Digitalisierungsstrategie und der Ausweitung des Geschäfts mit höherwertigen Produkten und Dienstleistungen arbeiten wir mit Hochdruck an der Fortsetzung des Aufwärtstrends.“



**Über Klöckner & Co:** Klöckner & Co ist weltweit einer der größten produzentenunabhängigen Stahl- und Metaldistributoren und eines der führenden Stahl-Service-Center-Unternehmen. Über sein Distributions- und Servicenetzwerk von rund 200 Standorten in 14 Ländern bedient der Konzern rund 140.000 Kunden. Neben Unternehmen der Bauindustrie sowie des Maschinen- und Anlagenbaus beliefert Klöckner & Co Kunden aus der Automobil- und Chemieindustrie, dem Schiffsbau sowie aus den Bereichen Haushaltsgeräte, Gebrauchsgüter und Energie. Aktuell beschäftigt Klöckner & Co rund 9.100 Mitarbeiter. Der Konzern erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2015 einen Umsatz von rund 6,4 Mrd. €.

Die Aktien der Klöckner & Co SE sind an der Frankfurter Wertpapierbörse zum Handel im Regulierten Markt mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) zugelassen. Die Klöckner & Co-Aktie ist im SDAX®-Index der Deutschen Börse gelistet.

ISIN: DE000KC01000; WKN: KC0100; Common Code: 025808576.

**Ansprechpartner Klöckner & Co SE:** Christian Pokropp – Pressesprecher  
Leiter Investor Relations & Corporate Communications  
Telefon: +49 (0) 203-307-2050  
Fax: +49 (0) 203-307-5025  
E-Mail: [christian.pokropp@kloeckner.com](mailto:christian.pokropp@kloeckner.com)

